

maße, weil sich die Kessel nicht raffen
sollten. Der Betrieb derselben ist aber
schonlich gemacht.

Die Gründung auf Pfeile beschränkt
sich nicht auf Gründungen für diese,
mit der Bauteil ist im Wasser, sondern
ist sehr gebräuchlich, wie mit Vorzug zu
sich selbst als Schutz für gemauerte
Fundamenten, großartige Bauten,
Anstaltgebäude, Kasernen u.
s. w. für militärische Zwecke selbst
in der Regel aus Stein und Holz konstruiert
sein werden stellt man billiger u.

raffer auf Pfeile als auf Mauerwerk.

§ 5

Fangdämme und Sperrwände.

Ein Fangdamm besteht aus Zugen,
einen Kreis umgebenen Pfeilen
od. Dämmen, welche diese Pfeile, die
in gewissen Abständen umgeben
sind gefüllt werden können, fassen,
füllung von Sand, Kies od. gar Holz.

Der Fangdamm wird als Aufstiegsdamm + Längsdamm
im Wasser od. am Wasser gebildet, zu
dem Zweck die Längsdämme so sich
halten lassen zu können als zur Auf-
fassung der Fundamentarbeiten
nötig ist. Für Gründungen im
Wasser z. B. Gründungen von
Sperrdämmen wird der Fangdamm